



### **Liebe Akteurinnen und Akteure der Frühen Hilfen,**

Wir freuen uns nun mit Ihnen den aktuellen Newsletter der Frühen Hilfen und des Landesprogramms STÄRKE für Oktober 23 zu teilen.

Wie gewohnt finden Sie in dieser Ausgabe wieder eine Zusammenstellung interessanter Artikel, fachrelevanter Fortbildungen, Fachtagungen als auch interner und externer Veranstaltungen.

Das aktuelle Schwerpunktthema wird von dem Verein „Mein Herz lacht“ gestaltet. Als Verein und Netzwerk wendet sich dieser mit seinen Angeboten an Eltern beeinträchtigter und chronisch kranker Kinder. Lesen Sie gerne mehr unter dem Kapitel *Schwerpunktthema* ab Seite 6.

Wir hoffen, dass für Sie spannende und hilfreiche Inhalte dabei sind.

Mit freundlichen Grüßen,

[Katrin Heubach, Birgit Unger, Cornelia Gaal, Laura Mühlischlegel, Anna Kost und Sophie Planer](#)

## Themen der Ausgabe Oktober 23

1	Aktuelle Informationen zur Bundesstiftung Frühe Hilfen.....	3
2	Termine aus der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen BW.....	4
3	Aktuelle Informationen zum Landesprogramm STÄRKE.....	5
4	Schwerpunktthema.....	6
5	Hinweise im Kontext Frühe Hilfen.....	8
6	Hinweise im Kontext Familienbildung / STÄRKE .....	9
7	Fortbildungen und Veranstaltungen.....	10
8	Nützliche Internetseiten .....	11
	Impressum .....	11

## 1 Aktuelle Informationen zur Bundesstiftung Frühe Hilfen

Liebe Akteur\*innen und Interessierte der Frühen Hilfen,

Ich möchte mich vorstellen: mein Name ist Sophie Louise Planer. Seit Anfang Oktober 2023 darf ich als Werkstudentin das Team der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen im KVJS in Stuttgart unterstützen. Aktuell befinde ich mich in meinem Studium der Sozialen Arbeit an der Hochschule Esslingen, welches ich im kommenden Sommersemester 2024 mit der Abgabe meiner Bachelorarbeit abschließen werde.

Einige von Ihnen haben bereits Mails mit mir als Absenderin erhalten. Dies wird weiterhin geschehen. Außerdem werden Sie im Rahmen des Newsletters von mir hören, da dieser unter anderem zu meinen Aufgabenbereichen zählt.

Da ich bisher im Stationären Wohnen für Menschen mit Behinderung tätig war, lerne ich nun ein neues Arbeitsfeld kennen, worauf ich sehr gespannt bin. Ich freue mich auf die neuen Erfahrungen, die ich hier im Rahmen meiner Tätigkeit als Werkstudentin sammeln kann.

In meiner Freizeit lese ich gerne, höre Musik und verbringe Zeit mit meinem Hund draußen an der frischen Luft.



## 2 Termine aus der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen BW

### 02.11.23 Spotlight

13:00-14:30 Uhr: „weibliche Genitalverstümmelung/ FGM/C“

Thematisch wird es um die Gruppe der Frauen gehen, die Opfer von weiblicher Genitalverstümmelung wurden und beispielsweise von (Familien-) Hebammen, Gesundheitsfachkräften, Sozialarbeiterinnen, etc. im Rahmen der Frühen Hilfen oder anderen Bereichen betreut/ beraten werden. Auch innerhalb Deutschlands gibt es von diesem „Ritual“ bedrohte junge Mädchen. Frau Schwegler von der Beratungsstelle YASEMIN wird gemeinsam mit Frau Schmolz (Hebamme) zu diesem Thema aufklären - auch für ggf. zukünftig aufkommende Fälle.

### 16.11.23 Spotlight

13:00-14:30 Uhr: „sexualisierte Gewalt im Kleinkindbereich – Fakten und Prävention“

mit Prof. Dr. Julia Gebrande, Professorin für Soziale Arbeit und Mitglied der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs. Den Blick auf sexualisierte Gewalt an Kindern zu richten, ist auch in den Frühen Hilfen bedeutsam - auch, wenn es schwerfällt, bei Babys und kleinen Kindern daran zu denken. Die Referentin berichtet von den Erfahrungen der Betroffenen, die der Aufarbeitungskommission ihre Lebensgeschichten anvertraut haben und leitet daraus Konsequenzen für die Frühen Hilfen ab. Diese sind in zweierlei Hinsicht gefordert: Zum einen beginnt insbesondere innerfamiliäre sexualisierte Gewalt in der Familie oft bereits im Kleinkindalter. Es ist deshalb notwendig, dass die Fachkräfte entsprechenden Hinweisen nachgehen. Zum anderen mussten vielen werdende Mütter und Väter selbst als Kinder sexualisierte Gewalterfahrungen machen. Dies kann den Verlauf der Schwangerschaft, die Geburt und die Beziehung zu den Kindern beeinflussen. Deshalb ist das Wissen über diese Zusammenhänge und über sexualisierte Gewalt ein wichtiges Thema.

### 21.-22.11.2023 Jahrestagung aller Netzwerkkoordinierenden Frühe Hilfen

Nochmals die herzliche Einladung zur diesjährigen Jahrestagung in Flehingen. Unter dem Titel „Kultursensibles Arbeiten in den Frühen Hilfen - selbstkritisch, offen und ressourcenorientiert“ wird sich die diesjährige Jahrestagung in Vorträgen und Workshops mit verschiedenen Aspekten rund um das Thema kultursensibles Arbeiten befassen.

Um an der Jahrestagung teilzunehmen, melden Sie sich bitte [hier](#) über die KVJS-Homepage an. Wir freuen uns auf Sie!



## 3 Aktuelle Informationen zum Landesprogramm STÄRKE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich sehr, mich heute in unserem Newsletter vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Anna Kost, ich bin 27 Jahre alt und bin seit dem 15.09.2023 Teil des KVJS. Dabei bin ich für die Sonderförderlinie STÄRKER nach Corona zuständig. Neben meiner Tätigkeit absolviere



©Anna Kost

ich im Moment mein Masterstudium in Sozialer Arbeit an der Hochschule Esslingen. Außerhalb der Arbeit verbringe ich viel Zeit am Klavier und mit meinem Hund in der Natur. Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit!

Bald ist es wieder so weit: Die digitalen Austauschtreffen der STÄRKE-Koordinierenden finden statt - Am **07. Und 08. November 2023** haben die STÄRKE-Koordinierenden aus den Stadt- und Landkreisen wieder die Möglichkeit, sich gemeinsam mit dem KVJS auszutauschen. Die Links zur digitalen Veranstaltung haben die Koordinierenden bereits erhalten. Die Tagesordnung, wie auch der Entwurf der neuen Verwaltungsvorschrift werden zeitnah an die STÄRKE-Koordinierenden versendet. Wir freuen uns auf einen guten Austausch und neue Anregungen!

### 4 Schwerpunktthema

Im Rahmen des Schwerpunktthemas möchten wir in diesem Monat dem Verein „Mein Herz lacht – Community für Eltern beeinträchtigter Kinder“ die Möglichkeit geben sich, die Arbeitsweise und die Angebote des Vereins vorzustellen. Am Ende des Beitrages sind im Sinne der Vernetzung und des Austauschs wichtige Kontaktdaten zu finden.

Viele Eltern mit behinderten oder beeinträchtigten Kindern fühlen sich im Alltag unverstanden und allein gelassen. Sie ernten schräge Blicke und unbedachte Kommentare und haben ganz andere Themen als Eltern gesunder Kinder. Soziale Kontakte sind manchmal kaum möglich, oft haben sie niemanden, der ihre Lage versteht.



Deshalb gründete Gail McCutcheon im Jahr 2019 die Selbsthilfe-Community Mein Herz lacht e.V. für Eltern von behinderten oder chronisch kranken Kindern. Im Gegensatz zu klassischen

Selbsthilfegruppen stehen bei uns nicht die Krankheiten der Kinder, sondern die Eltern im Fokus. Denn sie haben dieselben Sorgen, Ängste und Herausforderungen. So vernetzen wir Eltern krankheitsübergreifend, fangen sie auf und unterstützen sie in ihrem Alltag.

Eine Mutter aus unserem Verein beschreibt das so: „Endlich habe ich Mamas kennengelernt, deren Alltag genauso schwer ist wie meiner. Bei Mein Herz lacht wissen alle, was es heißt ein krankes Kind zu pflegen und trotzdem das gesunde Geschwisterkind nicht zu vergessen. Endlich fragt auch mal jemand, wie es mir geht und niemand spielt etwas herunter. Die anderen Eltern machen mir Mut und ich fühle mich wertgeschätzt.“

Das Herzstück unseres Vereins sind unsere lokalen Elterntreffs. Seit unserer Gründung sind wir in Deutschland stark gewachsen und haben auch in ganz Baden-Württemberg viele aktive Elterngruppen, die sich regelmäßig treffen und austauschen. Der Austausch in den regionalen Chat-Gruppen ist rege, hier werden Fragen beantwortet, Tipps gegeben oder einfach mal zugehört. Die physischen Treffen der regionalen Gruppen sind oft ein gemütliches Abendessen oder Frühstück, es finden aber auch gemeinsame Ausflüge mit den Familien statt oder Aktivitäten für die Eltern.

Darüber hinaus sind unsere Mitglieder deutschlandweit virtuell vernetzt und tauschen ihr Wissen aus. Wir bieten außerdem zahlreiche digitale Seminare im Jahr zu unterschiedlichsten

## Newsletter Oktober 23

Themen. Unsere Pflegeberaterin steht Eltern für sozialrechtliche Themen zur Seite, übernimmt zeitaufwendige Recherchen und unterstützt bei dem oft zermürbenden Papierkrieg. Auch Angebote zur Selbstfürsorge kommen nicht zu kurz, wie zum Beispiel Online-Yoga oder Gruppen-Coachings für Regionalgruppen. In unserem Podcast kommen Eltern und andere Experten zu Wort und sprechen beispielsweise über rechtliche Themen, bürokratische Hürden oder die Frage „Warum wir Papas nicht vergessen sollten“.

Aktuell bauen wir eine Wissenssammlung auf, von der alle Mitglieder profitieren können. Wir sammeln regionales, überregionales sowie Themenwissen der Eltern auf einer Plattform. So gehen diese wichtigen Informationen nicht verloren und die Eltern haben dauerhaft Zugriff darauf.

Auf unserer Homepage ([www.meinherzlacht.de](http://www.meinherzlacht.de)) finden Sie ausführliche Informationen über unser Angebot sowie den Mitgliedsantrag.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Britt Schuster (Landeskoordination Baden-Württemberg): [Britt.schuster@meinherzlacht.de](mailto:Britt.schuster@meinherzlacht.de) / Mobil-Nr.: 0170 2077630.

## 5 Hinweise im Kontext Frühe Hilfen

### Nationales Zentrum Frühe Hilfen

[Forschungsergebnisse: KiD 0-3 2022 / psychosoziale Belastungen und Ressourcen von Familien](#)

[Plattform Frühe Hilfen und Flucht](#)

[Faktenblatt: Netzwerkkoordinierende in den Frühen Hilfen](#)

[Eckpunktepapier „Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen im Kontext der Frühe Hilfen“](#)

### Malteser

[Erste Hilfe für Babys und Kinder: die wichtigsten Tipps](#)

### Nacoa Deutschland – Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien e.V.

[NACOA Deutschland](#)

### Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

[Broschüre „Muttermilch to go“](#)

### Netzwerk Gesund ins Leben

[„Motivierend zum Stillen beraten“ \(Folien des letzten Spotlights\)](#)

[Infomaterial: Basiswissen Stillen – Eltern praxisnah informieren und begleiten](#)

[Neue Termine und Anmeldung Web-Seminar-Reihe: „Ernährung von Säuglingen“](#)

### Medizinische Kinderschutzhotline

[Informationen und Angebote der Medizinischen Kinderschutzhotline](#)

### Die Kinderschutz-Zentren e.V.

[Informationen über Kinderschutz-Zentren / Homepage](#)

[Jahresprogramm 2024 – Fort- und Weiterbildungsprogramm 2024](#)



## 6 Hinweise im Kontext Familienbildung / STÄRKE

### **AWO Bundesverband e.V.**

[Familienleben gut und krisensicher gestalten / Impulspapier Familienbildung](#)

### **Landesfamilienrat Baden-Württemberg**

[Ausschreibung des neuen Programms „Kinder stärken – Familien fördern“ / Baden-Württemberg Stiftung](#)

### **Deutsches Jugendinstitut**

[Online-Veranstaltungen zu aktuellen Ergebnissen der Familienforschung:  
„Lunchbag Sessions – Familie am Mittag“](#)

### **Die Kinderschutz-Zentren e.V.**

[Fort- und Weiterbildungsprogramm Bundesarbeitsgemeinschaft Kinderschutz-Zentren e.V.](#)

## 7 Fortbildungen und Veranstaltungen

### **Nationales Zentrum Frühe Hilfen**

06. & 07.11.23

[Fachtagung Kleine Held\\*innen in Not – Gesundheitsförderung und Prävention für Familien mit einem Psychisch-/ Suchterkrankten Elternteil](#)

[Broschüre Fachtagung Kleine Held\\*innen in Not](#)

### **Akademie Ottenstein**

18.11.23

[Online-Fortbildung: grundlegendes Fachwissen aus der Traumapädagogik / Der Sichere Ort: Traumapädagogische Praxis für bindungstraumatisierte Kinder](#)

### **Deutsches Institut für Menschenrechte**

24.11.23

[Online-Veranstaltung: Inklusive Bildungspraxis aus menschenrechtlicher Perspektive](#)

### **Bundeskongress für Erziehungsberatung e.V. (bke)**

27.11. – 01.12.23

[Einzelkurs: Beziehungsbegleitung, Beratung und Therapie mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern](#)

### **Deutsches Jugendinstitut**

06.12.23

[Online-Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Lunchbag Sessions“: Frühe Hilfen zwischen Krisenmodus und struktureller Resilienz. Ergebnisse aus den NZFH-Kommunalbefragungen zu den Themen „Corona“ und „Flucht“](#)



## 8 Nützliche Internetseiten

### Externe Internetseiten

[Nationales Zentrum Frühe Hilfen](#)

[Kommunale Austauschplattform Frühe Hilfen](#)

[Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: Landesprogramm STÄRKE](#)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

### Internetseiten des KVJS-Landesjugendamts

Rubrik „[Frühe Hilfen](#)“

[Internetauftritt der Bundesstiftung Frühe Hilfen](#)

[Internetauftritt des Landesprogramms STÄRKE](#)

[Rubrik „Kinderschutz“](#)

**Gemeinsam mit Ihrer Hilfe wurde eine [Übersichtskarte aller Ansprechpersonen](#) Frühe Hilfen in Baden-Württemberg gestaltet. Änderungen können Sie uns jederzeit mitteilen.**

## Impressum

Die „Frühe Hilfen Info“ Mail erscheint monatlich.

Sie wird per Mail an alle gemeldeten Netzwerkkoordinatoren der Bundesstiftung Frühe Hilfen und STÄRKE-Koordinatoren in Baden-Württemberg und weitere Interessierte versandt.

Alle Ausgaben sind auf der [Internetseite des KVJS-Landesjugendamts](#) unter „Frühe Hilfen“ abrufbar. Bis Dezember 2016 hieß diese Mail „BI-Info-Mail“.

Redaktion: Sophie Planer  
Telefon: 0711 6375-411  
[Sophie.Planer@kvjs.de](mailto:Sophie.Planer@kvjs.de)